Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

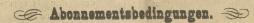


Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahahofstrasse, 98, Zürich.

Druck von 1. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag. ------



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schwelz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Sildamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. - Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Ots., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen - Agenturen.



0000000

Co bimmeln und bammeln die Glöcklein fuß, Die Priefter im Chore fingen : "Das "hier' ift nur Cauterungsprozeß, Crachtet, euch emporguschwingen! Kyrie eleison!" -"Was — Feuer schrie wer auf dem Chor? — Jest gilt es, das Ceben gu retten! hinaus aus der Kirche - Stoft - Schlagt - Berreift -Wer mich hindert, wird niedergetreten -Der Cenfel foll Alles holen!"

"Dom Morgen bis in tiefe Nacht hinein Im Arbeitskarr'n fich zu plagen! D Berr, wie fehr erfehne ich mir Gin Ende von diefen Cagen -Des Creibens bin ich zu mude!" -"Wirklich? Der Sakzillus im Wasser drin? — Und mein Ceben am Cpphusrande? Ach, Berr Doktor, wer hilft? Berr Profesor, wie fteht's? Diefer Stadtrath! - Me mahre Schande, Das koftbarfte Gut gefährden!"

"Suße Beimat! ob in des Mordpols Graus, Ob im fonnigen Suden gelegen, Dir bleibe ich treu, dich laffe ich nicht! Mit des Bergens letten Schlägen Bin ich dein, du traute, du liebe!" -"Was — Durchfall? — Die Cholera wird es fein! Fort aus dem verfluchten Mefte! Lagt Alles liegen - lagt ftehn - nur fort, Bu retten das Bochfte, das Sefte! In flammen die alten Baracken!"

Meunzehntes Jahrhundert! Sag, schämst du dich nicht? In ewigem, feigem Bittern Stehft du Schlotternd und glaubst aus jeglichem hauch Befahr für dein Ceben gu wittern für das unerfetliche Ceben! Die Wiffenschaft und das Airchengeh'n, Und das Bibellefen, der Glauben, Das ift Alles Quack, wenn die Panik kommt! Aur um's himmels willen nicht rauben Da 1-umpige, elende Ceben!!"